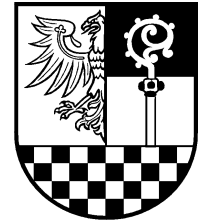


# Landkreis Teltow-Fläming

## Die Landrätin

---



**VORLAGE**

**Nr. 5-2400/15-IV**

für die öffentliche Sitzung

### **Beratungsfolge der Fachausschüsse**

Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung	02.06.2015
Ausschuss für Wirtschaft	03.06.2015
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	15.06.2015
Haushalts- und Finanzausschuss	22.06.2015
Kreistag	29.06.2015

**Betr.:** Projekt "komet[de] - Entwicklung und Anwendung eines Assistenzsystems für Kommunen im demografischen Wandel"

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt, dass sich der Landkreis Teltow-Fläming mit dem Teilprojekt „Partizipation und Verwaltung“ an dem Gesamtprojekt “komet[de]“ beteiligt, wenn die Technische Hochschule Wildau vom Bundesministerium für Bildung und Forschung für das Projekt “komet[de]“ den Zuschlag erhält.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

#### Finanzierung durch:

Produktkonto:	571010.414000
Bezeichnung des Produktkontos:	Zuweisung vom Bund für Projektförderung
Konto-Ansatz:	0 € / bei Zuschlagerteilung ca. 630.000 €
noch verfügbare Mittel:	0 €.....

Im Falle der Zuschlagserteilung wird der 100%ige Zuschuss für das Projekt verwendet.

Luckenwalde, den 30.04.2015

Wehlan

## Sachverhalt:

Die Technische Hochschule Wildau (TH Wildau) beteiligt sich mit einem Forschungsprojekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) am Forschungsprogramm „Innovationen für Kommunen und Regionen im demografischen Wandel-InnovaKomm“. Im Frühjahr vergangenen Jahres wurde dem Landkreis Teltow-Fläming seitens der TH Wildau die Mitarbeit an dem oben angeführten mehrstufigen BMBF-Programm und damit zunächst die Bewerbung für eine Projekterarbeitungsphase angeboten und diese in der Dienstberatung der Landrätin vorgestellt. Dabei ist festgelegt worden, dass das Amt für Wirtschaftsförderung und Investitionsmanagement dieses Vorhaben federführend begleitet.

Es handelt sich bei diesem Projekt um ein mehrstufiges Antragsverfahren. In der ersten Phase wurde der Erhalt des Zuschlages nach Einreichung einer Projektskizze für eine halbjährige Projektantragsphase angestrebt und durch die Hochschule erfolgreich gemeistert. Die darauf folgende halbjährige Projektantragsphase, für die die TH Wildau mit ihrer Projektskizze aus 121 Bewerbungen zu den 20 „Auserwählten“ gehörte, diente der Erstellung von umfangreichen Antragsunterlagen für ein fünfjähriges Projekt mit einem Fördervolumen von 5 Millionen €. Hierfür werden durch das BMBF von den 20 Anträgen die 5 besten Projekte ausgewählt und gefördert.

Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines technischen Assistenzsystems (TAS) zur Verbesserung der Kommunikation der Bürger mit der Verwaltung. Dabei sollen für die Förderung einer starken Demokratie, der interkulturellen Integration und Bürgerteilhabe und für die Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements sowie der interkommunalen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit bereits vorhandene Ansatzpunkte (z. B. die unseres Leitbildes und der Erfahrungen der Herbstkonferenzen) analysiert und verwendet werden, um weitere Lösungsansätze für die beiden ausgewählten Themenfelder unter den Bedingungen des demographischen Wandels für unseren Landkreis zu definieren. Dem Ausbau und der Nutzung der bürgerorientierten Online-Dienstleistung wird innerhalb des Projektes eine wichtige Rolle beigemessen.

Das strategische Handlungskonzept „komet[de]“ ist an den demographiebedingten Bedarfen des Landkreises für die Umsetzung in einem Zeitraum von bis zu 5 Jahren für die folgenden Themen ausgerichtet:

- a) altersgerechtes Wohnen im Zusammenhang mit Mobilität und Versorgung im peripheren Teilraum des Landkreises, wobei verschiedene Aspekte der Wohnqualität auch für den nördlichen Teil zu betrachten sind
- b) Fachkräftesicherung im Zusammenhang mit der Gestaltung attraktiver Standortbedingungen im Norden des Landkreises, der zum Berliner Umland gehört, wobei verschiedene Aspekte der Fachkräftesicherung auch für den südlichen Teil adressiert werden müssen

Damit adressiert das Projekt insbesondere an die beiden, jetzt schon im Bereich Wirtschaftsförderung bearbeiteten Themenfelder Wohnen, Mobilität und Arbeitswelt, wobei die Thematik Teilhabe/Partizipation als Querschnittsthema zum Tragen kommt. Somit können diese effektiver und tiefgründiger bearbeitet werden.

Bei Zuschlagserteilung durch das BMBF an die TH Wildau wird das Projekt voraussichtlich im November 2015 starten. Für diesen Fall ist der Landkreis Adressat und somit Hauptnutzer der Ergebnisse des geplanten Vorhabens, zu dem mehrere Partner des Kernteams mit Teilprojekten beitragen. Dabei ist die Forschungsgruppe Innovations- und Regionalforschung der TH Wildau mit dem Teilprojekt „Kollaboration, Partizipation und Regionalentwicklung“ für das Projektmanagement und die Entwicklung des Forschungsdesigns verantwortlich und übernimmt die Leitung des Gesamtprojekts aus sozio-ökonomischer und regionalwissenschaftlicher Perspektive.

Der Landkreis wird während der fünfjährigen Projektphase innerhalb des Teilprojektes „Partizipation und Verwaltung“ seine spezifischen regionalen Problem- und Bedarfslagen der benannten Themengebiete vertiefend analysieren und ausdifferenzieren und im Rahmen von Zukunftsstudien vertiefen, Anforderungen an die Integration des technischen Assistenzsystems in die Verwaltungsprozesse beschreiben und das System in der späteren Umsetzungsphase implementieren. Somit könnten bereits vorhandene Interaktionen der Bürger mit der Verwaltung zur Erarbeitung von Lösungsvorschlägen künftiger Herausforderungen im Sinne des Partizipationsprozesses und der Bürgernähe auf ein neues Niveau gehoben werden.

Neben der Forschungsgruppe Innovations- und Regionalforschung der TH Wildau und dem Landkreis gehören zu den weiteren Partnern des Kernteams „komet[de]“:

- Akademie 2. Lebenshälfte
  - Teilprojekt „Partizipation von Älteren“
- Condat AG (führender Anbieter von Softwarelösungen in den Bereichen Medien, Mobilität und Monitoring
  - Teilprojekt „Technisches System und Anwendungsentwicklung“
- Forschungsgruppe Telematik der TH Wildau
  - Teilprojekt „Bildverarbeitung und Augmented/Virtual Reality“
- Deutsches Zentrum für künstliche Intelligenz
  - Teilprojekt „Smarte Wissensdatenbank“
- die D-Labs GmbH (Design und Beratungsunternehmen der Softwareindustrie)
- -Teilprojekt „Usability“

Als assoziierte Partner beteiligen sich an dem Gesamtprojekt u. a. die Städte Luckenwalde und Ludwigsfelde (Regionale Wachstumskerne unseres Landkreises), die IHK Potsdam, die Zukunftsagentur Brandenburg GmbH, die Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH, die Wohnungsbaugesellschaften Großbeeren und Jüterbog und die ZAL GmbH.

Das Amt für Wirtschaftsförderung und Investitionsmanagement wird die Zusammenarbeit zwischen den betreffenden Kommunen sowie den zuständigen Ämtern der Kreisverwaltung organisieren.

Für die Erfüllung der Aufgaben wird der Landkreis auf der Grundlage eines eigenen Zuwendungsbescheides, der nach der Zuschlagserteilung an die TH Wildau erwirkt wird, einen Personalkostenzuschuss in Höhe von ca. 600.000 € für die anfallenden Personalkosten und Sachkosten in Höhe von ca. 30.000 € erhalten. Im Falle der Zuschlagserteilung erhält der Landkreis die Möglichkeit, mit Hilfe hochqualifizierter Partner Lösungswege für die wichtigen Zukunftsthemen Wohnen, Mobilität und Arbeitswelt unter den Bedingungen der demographischen Entwicklungen zu erforschen und diese tiefgründiger zu bearbeiten. Die Teilhabe und Partizipation der Bürger ist dabei sowohl das Ziel als auch ein Teil der Lösung.